

# Gemeinsame Pressemitteilung



25. Juli 2016

## Netze BW baut Elektroflotte aus

**50 neue e-Golf sind künftig in Stuttgart und im Land unterwegs –  
Jedes Fahrzeug vermeidet rund eine Tonne CO<sub>2</sub> im Jahr**

Stuttgart. Die Netze BW GmbH, größter Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg, ergänzt ihren Fuhrpark mit einer gezielten Investition in klimafreundliche Elektromobilität: 50 e-Golf wurden am Montag (25. Juli) in Stuttgart von den Volkswagen-Vertragspartnern Graf Hardenberg-Gruppe und der Fuhrpark-Managementgesellschaft F+SC an die Netze BW übergeben. Damit ist die EnBW-Tochter der größte Abnehmer von VW-Elektrofahrzeugen aus der deutschen Wirtschaft und vervierfacht auf einen Schlag ihre Pkw-Elektroflotte. Zwölf Golf tragen das Logo der Stuttgart Netze Betrieb GmbH, der gemeinsamen Tochter von Netze BW und Stadtwerken Stuttgart.

Von den Fahrzeugen wird rund die Hälfte in der Landeshauptstadt unterwegs sein, die übrigen an sechs weiteren Standorten der Netze BW in Baden-Württemberg. Sie werden vor allem bei der Koordination und Überwachung von Baustellen eingesetzt. Weil der Ladestrom vollständig aus regenerativer Erzeugung stammt, profitiert auch das Klima unmittelbar: Bei einer geschätzten Fahrleistung von rund 10.000 Kilometern spart jedes Elektroauto jährlich etwa eine Tonne klimaschädliches CO<sub>2</sub> ein. Mit einem eigenen Forschungsprojekt in Stuttgart will die Netze BW außerdem untersuchen, wie sich eine so große Elektroflotte am besten managen lässt und welche Auswirkungen es im Stromnetz gibt.

„Elektromobilität schlägt die Brücke zwischen der Erzeugung von umweltfreundlichem Strom aus erneuerbaren Energien und dem Verkehrssektor“, erklärte **Dr. Hans-Josef Zimmer**, EnBW-Vorstandsmitglied und Aufsichtsratsvorsitzender der Netze BW, bei der Übergabefeier in Stuttgart-Fasanenhof. „Als Energieunternehmen mit vielen Standorten in Stuttgart und ganz Baden-Württemberg ist es folgerichtig, dass die Netze BW diesen zukunftsorientierten Akzent in ihrem Fuhrpark setzt.“

Verkehrsminister **Winfried Hermann** erklärte: „Im Koalitionsvertrag der grün-schwarzen Regierung haben wir das Ziel festgelegt, bis Mitte des Jahrhunderts die Mobilität weitgehend auf erneuerbare Energien umzustellen. Ich habe den Anspruch, dass Baden-Württemberg eine führende Rolle bei der Förderung und Anwendung alternativer Antriebe einnimmt. Für letztgenanntes ist die Netze BW ein vorbildliches Beispiel. Ich gratuliere den Beteiligten zu diesem wegweisenden Schritt. Zukünftig fördern wir zudem mit einem Investitionsprogramm die Ladeinfrastruktur in Baden-Württemberg, ausgewählte Fahrzeugflotten und innovative Verkehrskonzepte.“

„Elektromobilität ist gerade im Zusammenwirken mit der dezentralen Erzeugung von Ökostrom durch Photovoltaik ein wichtiger Baustein für die urbane Energiewende“, sagte **Olaf Kieser**, Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart GmbH und Aufsichtsrats-



vorsitzender der Stuttgart Netze GmbH. „Insofern freut es uns besonders, dass zwölf der e-Golf künftig in der Landeshauptstadt von der Stuttgart Netze Betrieb GmbH eingesetzt werden.“

„Der Golf ist seit langem das meistverkaufte Auto in Deutschland und auch bei vielen Flottenkunden die Nr. 1. Nun wird auch der e-Golf im Fuhrpark von Netze BW seine Qualitäten im Flottenbetrieb unter Beweis stellen können“, erläutert **Thomas Zahn**, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland Marke Volkswagen Pkw und ergänzt: „Ich bin überzeugt, dass der e-Golf die Herausforderungen im anspruchsvollen Tagesbetrieb bei Netze BW bestens meistern wird.“

### Der e-Golf

Mit einem wegweisend niedrigen Verbrauchswert von 12,7 kWh/100km (CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+) überzeugt der ebenso dynamische wie effiziente e-Golf in seiner Klasse. 85 kW / 115 PS treiben den Elektromotor des e-Golf an und erzeugen aus dem Stand heraus ein Drehmoment von 270 Nm. Er beschleunigt in der Folge innerhalb von 4,2 Sekunden auf die Geschwindigkeit von 60 km/h und erreicht nach nur 10,4 Sekunden 100 km/h. Die Reichweite liegt je nach Streckenprofil, Fahrweise und Zuladung zwischen 130 und 190 Kilometern. Besonders sparsam sind auch die serienmäßigen LED-Tagfahrlichter, die den e-Golf aufgrund der c-förmigen Lichtsignatur auf den ersten Blick von den anderen Modellen der Golf-Familie unterscheiden.

### Über die Netze BW GmbH

Mit rund 2,6 Millionen Netzkunden ist die EnBW-Tochter Netze BW das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg. Rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 70 Standorten im Land sorgen dafür, dass die Energie sicher bei den Verbrauchern ankommt.

### Über die Stuttgart Netze Betrieb GmbH

Die Stuttgart Netze Betrieb GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Stuttgart GmbH und der Netze BW GmbH und seit 1. Januar 2016 für die sichere Verteilung des Stroms in Stuttgart zuständig. Wir betreiben das über 5.000 Kilometer lange Stromnetz der Mittel- und Niederspannung und halten Leitungen, Netzstationen und Umspannwerke auf dem neuesten technischen Stand. Höchste Priorität hat immer die Versorgungssicherheit.

### Über Volkswagen / Graf Hardenberg-Gruppe

Die Volkswagen Aktiengesellschaft mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Laut dem unabhängigen Institut Dataforce war die Marke Volkswagen Pkw im zurückliegenden Jahr in Deutschland unangefochten die Nummer eins im relevanten Flottenmarkt ab 10 Pkw – beliebtestes Modell war dabei mit 44.766 verkauften Einheiten (Januar bis Dezember 2015) wieder einmal der Passat Variant. Wesentlichen Anteil hatten neben dem Passat auch der Golf, Golf Variant, Touran, Polo und up!

Die Graf Hardenberg-Gruppe ist eine der führenden Automobilhandelsgruppen in Deutschland. Mit über 1.200 Beschäftigten an 12 Standorten in Baden-Württemberg vertritt die Gruppe unter anderem die starken Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, ŠKODA, SEAT und Porsche. Die Gesellschaft ist Teil des bundesweiten Netzwerks der Fleetcar + Service Community (F+SC).



### Über die Fleetcar+Service Community (F+SC)

F+SC ist eine Fuhrpark-Managementgesellschaft, die 2006 als Netzwerk exklusiver inhabergeführter VW-Betriebe gegründet wurde. Ziel ist eine ganzheitliche Betreuung und Beratung von Groß- und Flottenkunden sowie eine überregionale Gewährleistung von lokalen Fuhrparkdienstleistungen.

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Netze BW GmbH:  
Hans-Jörg Groscurth  
Tel. 0711 289-81250  
[presse@netze-bw.de](mailto:presse@netze-bw.de)

Stuttgart Netze Betrieb GmbH:  
Moritz Oehl  
Tel. 0711 86032-256  
[presse@stuttgart-netze.de](mailto:presse@stuttgart-netze.de)

Volkswagen AG:  
Nicolai Laude  
Tel. 05361 925097  
[nicolai.laude@volkswagen.de](mailto:nicolai.laude@volkswagen.de)

Graf Hardenberg-Gruppe:  
Christina Ledda  
Tel. 0721 3840-220  
[christina.ledda@grafhardenberg.de](mailto:christina.ledda@grafhardenberg.de)

Verkehrsministerium Baden-Württemberg:  
Pressestelle  
Tel. 0711 231-5841  
[presse@vm.bwl.de](mailto:presse@vm.bwl.de)